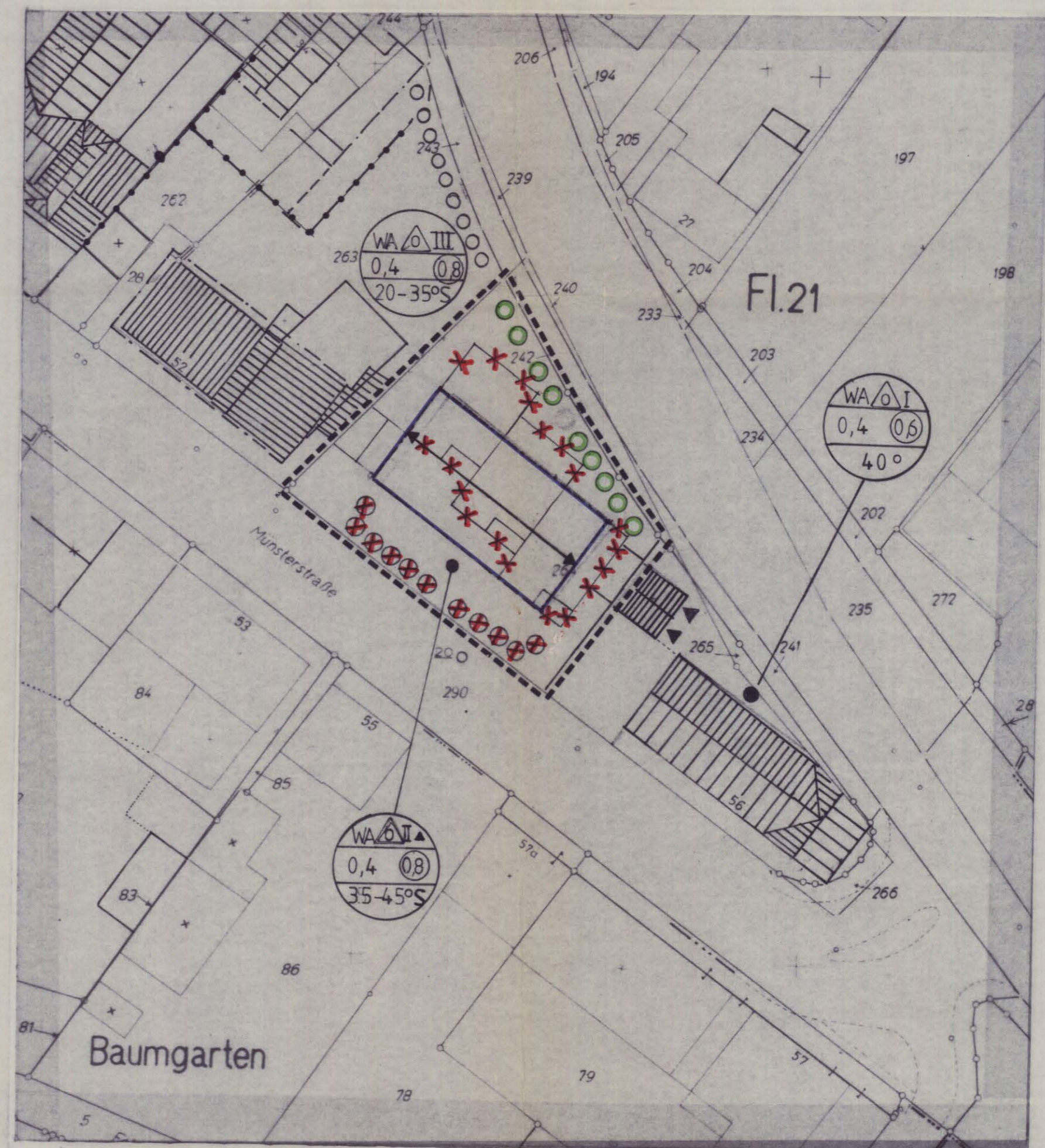


Auszug aus dem Bebauungsplan  
Holthäuser Str./Münsterstr./Esch



Vereinfachte Änderung

Dieser Bebauungsplan -mit den nach § 86 BauO NW enthaltenen Gestaltungsfestsetzungen- ist gemäß § 10 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 1. Juli 1997 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, 01.07.1997

Bürgermeister Schriftführerin  
*Kemper* *Freickmann*

Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 10.07.1997 erfolgt. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Billerbeck, 10.07.1997

Der Stadtdirektor  
*Kob*

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 16.07.1997

**Erläuterungen:**

Gegenstand dieser vereinfachten Änderung ist eine Änderung der Baugrenzen für einen Teilbereich des Grundstückes Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 21, Flurstück 264, sowie die Aufhebung und Neufestsetzung von Pflanzgeboten.

Die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Holthäuser Straße/Münsterstraße/Esch -in Kraft getreten am 23. August 1982- gelten unverändert fort.

**Festsetzungen der Änderung gemäß § 9 BauGB**

- Baugrenze
- Pflanzgebot für Bäume, Sträucher, Hecken
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

**Gestaltungsfestsetzungen**

- Satteldach
- Hauptfirstrichtung
- Dachneigung

**Rechtsgrundlagen**

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) -in der zur Zeit geltenden Fassung-

§§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253/BGBl. III 213-1) -in der zur Zeit geltenden Fassung-

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132/BGBl. II: 213-1-2)

Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 5 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 -PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung- (BauO NW) vom 7. März 1995 (GV NW S. 218/SGV NW 232, ber. GV NW S. 232)

**Aufstellungsverfahren**

Ich bescheinige die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrenzen (Stand des Liegenschaftskatasters: 26. April 1997) mit der Redundanzfreiheit der Einarbeitung.

Coesfeld, 9. Juli 1997 *i. A. Böschau, Kovr*

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 29. April 1997 beschlossen, den Bebauungsplan Holthäuser Straße/Münsterstraße/Esch, gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, 29. April 1997

Bürgermeister Schriftführerin  
*Kemper* *Freickmann*

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden mit Anschreiben vom 12. Mai 1997 beteiligt.

Billerbeck, 12. Mai 1997

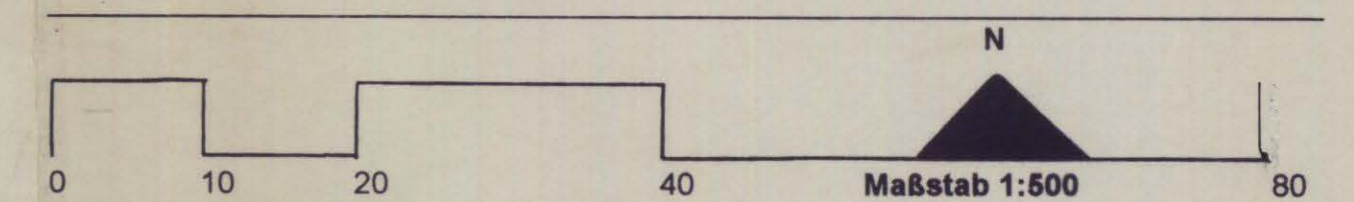
Der Stadtdirektor  
*Kob*



**Stadt Billerbeck**

**Bebauungsplan  
Holthäuser Str./Münsterstr./Esch**

**Vereinfachte Änderung**



**Ausfertigung**



**Stadt Billerbeck, Kreis Coesfeld  
Gemarkung: Billerbeck Stadt, Flur 21**

**Aufgestellt: Stadtverwaltung Billerbeck  
Baumt./Bauverwaltungsamt**

Billerbeck, im Juni 1997